

# UNSER BLÄDDSCHE

DER ROTGRÜNE LANDBOTE



NATURFREUNDE OFFENBACH AM MAIN

Programmorschau | Mitteilungen | Meinungen



Bei Instagram gibt es zwischen zwei Bläddschen zusätzliche Veranstaltungshinweise. Schaut unter: [naturfreunde.of](https://www.instagram.com/naturfreunde.of)



Bericht von der JHV

100-jähriger Geburtstag von Gerda

Berichte von der Mühle und vom Gärtnerhäuschen

Geburtstage, neue Mitglieder und Termine

## Bericht von der Jahreshauptversammlung 2026

Fast 50 Mitglieder unserer Ortsgruppe trafen sich am 14. März wieder im Emil-Renk-Haus



Diesmal war das Wetter Mitte März ganz schön durchwachsen und recht kalt. Vielleicht kamen deshalb etwas mehr Leute, nämlich 48, zur Versammlung nach Tempelsee, wo man sich im gut geheizten Saal bei Kaffee und riesigen Stücken Apfel-Streusel- oder Mandarinen-Schmand-Kuchen erst einmal aufwärmen und nette Gespräche führen konnte, bevor es nach einer guten akademischen Viertelstunde dann auch mit einer kurzen Begrüßung durch Gerald und Karen los ging. „Es gibt eine Menge zu tun!“

Es folgten die üblichen Formalitäten, wie z.B. die Wahl der Versammlungsleitung (Gerald), die Feststellung, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde, die Wahl der Protokollführung (Birgit) und Wahl der Mandatsprüfungskommission (Sven, Kai, Bernd, Christoph). Die Tagesordnung wurde daraufhin beschlossen und das Protokoll der JHV 2025 angenommen.

Wir gedachten mit Johannes noch unserer verstorbenen Genoss\*innen und dann kam der große Punkt 5: Geschäftsbericht des Vorstands und der Fachgruppen. Karen sprach für den Vorstand und betonte, dass unsere zwei Standorte - Mühle und Gärtnerhäuschen - zwar viel Arbeit bedeuten, aber auch eine große Bereicherung und nicht selbstverständlich sind. Als Schlagwort für ihre Zusammenfassung unserer Jahresaktivitäten hatte sie VERNETZUNG gewählt und bezog sich sowohl auf die Bündnisse innerhalb der Stadt Offenbach als auch auf die Kooperationen im Spessart und die vereinsinterne Zusammenarbeit unter den Fachgruppen und dem Vorstand.



NaturFreunde Offenbach

### Geschäftsbericht

März 2025 bis Dezember 2025



← Lest auch unseren schriftlichen Geschäftsbericht! Dieser ist auf unserer Homepage zu finden.



### Jahreshauptversammlung

14. März 2026 - Emil-Renk-Heim, Offenbach

Einige junge Mitglieder waren auch dieses Jahr wieder dabei. In dem durch eine Faltwand abgetrennten „Kinderparadies“ konnten sie besser spielen. Kommentar von Lotta hierzu: „Es war anstrengend. Ich musste auf alle Kinder aufpassen.“ →



Aus dem Kreis der Mitglieder kamen zu diesem Zeitpunkt einige Ergänzungen und Hinweise. Hier nur als Stichpunkte: Zusammenarbeit mit VVN/BdA. „Demokratie fördern“ wird von Regierung behindert. Könnte man die „Neue Mitte“ im ehemaligen Kaufhofgebäude mitnutzen? Vermehrte Angriffe auf die Zivilgesellschaft, z.B. AfD Anfrage über Naturfreunde Hessen: Poseck vom Innenministerium (CDU!) antwortete, dass Vereine nicht parteipolitisch neutral sein müssen.

Als nächstes standen Vertreter\*innen der Fachgruppen an jeweils einem Tisch für Fragen und Gespräche zur Verfügung, ein sogenanntes World Café. Bei der FG Technik wurde gleich gefachsimpelt, sogar eine „technische Zeichnung“ wurde gesichtet. Wenige Leute kamen bei der FG Öffentlichkeit vorbei. Es scheint klar zu sein, was sie macht. Vielleicht hatten die Mitglieder auch Angst, zum Artikel Schreiben verdonnert zu werden? Bei der FG Mühle war es auch eher ruhig. Einige der Anwesenden hatten sich bereits am Haus-Info-Tag auf der Mühle informiert.

Als der Tagesordnungspunkt Kassenbericht angekündigt wurde, raunte jemand von hinten: „Jetzt geht's ums Geld!“ Auf den Tischen verteilt war für diesen Teil schon das Vermögensverzeichnis der Ortsgruppe zum Jahresende 2025, aufgeteilt in Tagesgeschäft und Festgelder. Die Veränderung um ca. 18% zu unseren Ungunsten kam einerseits, etwa zur Hälfte, durch die unerwartete Rückforderung der Corona-Hilfen und andererseits durch hohe Reparatur- bzw. Anschaffungskosten (z.B. Heizungen, Rasenmäher) zustande. Das Spendenaufkommen war, nach Jahren mit höheren Beträgen, letztes Jahr zurück auf normal gefallen. Ein leichtes Plus hingegen hat uns die beständige Mitgliedschaft beschert, sowie die gute Belegung der Mühle und der Umsatz am Kiosk. Auch die Miete fürs Gärtnerhäuschen konnte durch die Überlassung an das Zeitzeugen-Filmprojekt diesmal deutlich mehr Einnahmen generieren. Es gab noch eine Rückfrage zum Thema Weitergabe von Preiserhöhungen: Diese Jahr soll es keine geben, aber die Kiosk-Preise wurden letztes Jahr angepasst und die FG Mühle plant in 2027 die Übernachtungspreise zu erhöhen.

Für die Revisoren sprach dann kurz Sven. Bisher konnten nur die Quartale 1-3 geprüft werden, weil die Unterlagen vom letzten Quartal noch beim Steuerberater liegen.

Weiter ging es mit dem obligatorischen Fototermin vor dem Haus. Es war zwar kühl und grau draußen, immerhin wurden wir aber nicht nass.



Nach einer kleinen Pause sollte es eigentlich mit der Entlastung des Vorstands weitergehen. Diese muss aber auf die nächste JHV verschoben werden, weil die Revision durch das fehlende Viertel der Daten diese noch nicht beantragen konnte. Bevor es an die Wahlen ging, wurden noch Christoph und Ute mit Lesestoff beschenkt, weil sie wegen Umzug aus dem Vorstand ausscheiden.



*Sven hat die Wahlen geleitet.*

Was dann folgte, kann man schon als Wahl-Marathon bezeichnen. Zum Glück waren sich die noch anwesenden 43 Stimmberechtigten einig, dass per Handzeichen und zum Teil im Block abgestimmt werden konnte.

Zuerst stellte sich Karen - auf Wunsch eines einzelnen neuen Mitglieds ;) - noch einmal vor. Es gab bei der Wahl zur ersten Vorsitzenden, wie bei den anderen Wahlen, allerdings keine Gegenkandidaturen.

Während der Wahlen und Bestätigungen wurde nach einer kurzen Vorstellung und Diskussion die neue Fachgruppe Camper anerkannt.



Das Amt des Jugendgruppenleiters bleibt vorerst vakant. Unser neues Mitglied Georgij hat Bereitschaft signalisiert, darüber nachzudenken, ob er es in Zukunft übernehmen könnte.

Neu ist der Landesausschuss, für den erstmals zwei Delegierte pro Ortsgruppe zu wählen waren. Mal sehn, was wir in nächster Zeit von diesem Gremium hören werden

*Alle Ergebnisse siehe extra Kasten rechts.*



Nach den Wahlen ging die Versammlungsleitung zurück an Gerald und der, zum Glück einzige, Antrag wurde ausgiebig, fast schon hitzig, diskutiert. Es ging um die Erbschaftssache Clauß. Genauer gesagt darum, ob das im Erbe enthaltene Haus verkauft werden soll oder nicht. Da sich herausstellte, dass sich die Voraussetzungen für den Antrag, (schon wieder) geändert hatten, kam es schließlich dazu, dass die Entscheidung auf eine Mitgliederversammlung vertagt wurde.

Uns rauchte der Kopf. Aber jetzt kam ja nur noch leichter Verdauliches unter „Verschiedenes“. Einige Termine wurden angekündigt, Sven schob einen „Werbeblock“ für die Familienfreizeit über Himmelfahrt ein.

Es ging nochmals ein Dank an Werner für die Übernahme der Verwaltung des Gärtnerhäuschens, Anna kündigte seine Unterstützung durch die Boulegruppe an und erinnerte uns daran, dass der Mietvertrag dort bald ausläuft.



Schließlich dankte Karen in ihrem Schlusswort noch für die Teilnahme und lebhaftige Diskussion und wies darauf hin, dass das Recht auf Information der Mitglieder einen hohen Stellenwert hat.

17 Uhr war schon lange vorbei, doch jetzt hatten wir es geschafft. Wer wollte, durfte wie immer die schöne Topfblumen-Deko von den Tischen mitnehmen und einige Mitglieder gingen noch zusammen essen.



Herzlichen Dank an Sybille für Ihre Arbeit als Revisorin lange Jahre lang.

*Ute*

### Gewählt oder bestätigt wurden:

**Vorsitzende:** Karen Reusch

**Stellvertretender Vorsitzender:** Gerald Reisert

**Kassiererin:** Brigitte Bach-Grass

**2. Kassierer:** Andreas Rittirsch

**Schriftführerin:** Birgit Schäfer

**Beisitzer\*innen:** Tina Hinterkircher, Janina Spiegel und Johannes Borst-Rachor

**Sprecher\*innen der Fachgruppen:** Doris Becker (Mühle), Micha Struller (Technik), Johannes Borst-Rachor (Öffentlichkeit), und Andreas Rittirsch (Camper)

**Schiedsgericht:** Lea Rachor, Rita Müller und Christoph Hunger, Alica Sosunov (Ersatz)

**Revision:** Sven Malsy, Moni Heber und Georgij Sosunov

**Delegierte Landesausschuss:** Karen Reusch, Micha Struller

**Nachrücker Landesausschuss:** Christine Rachor, Johannes Borst-Rachor



### Unsere neue Vorsitzende stellt sich vor

Liebe Genoss\*innen,

seit der letzten Jahreshauptversammlung bin ich nun die 1.Vorsitzende der NaturFreunde Offenbach. Ich danke für das Vertrauen, das mir mit dieser Wahl entgegengebracht wurde.

Wichtig: unsere beiden Standorte - das Gärtnerhäuschen in Offenbach und die Günthersmühle in Biebergemünd - für unseren Verein und vor allem für die Mitglieder aufrechtzuerhalten und gemeinsam zu gestalten.

Ich lebe und arbeite seit 12 Jahren in Offenbach und habe hier auch meinen politischen Mittelpunkt, weshalb mir die Aktivitäten vor Ort, aber auch die Vernetzung mit anderen Akteur\*innen, Organisationen und Gruppen in Offenbach wichtig ist und einen Arbeitsschwerpunkt darstellt. Dabei halte ich es auch für besonders wichtig, als NaturFreunde sichtbar zu sein, z. B. auf dem Mainuferfest oder sich auch für unsere wichtigsten Themen in Bündnissen wie zum Beispiel Bunt statt Braun zu engagieren.

Für mich ist es entscheidend, dass wir uns als Verein entwickeln und auch immer wieder die Zeit nutzen zusammenzukommen und einfach mal ungezwungen ohne viele ToDos oder eine Tagesordnung uns auszutauschen.

Ebenso finde ich es wichtig, dass wir immer wieder deutlich machen, dass wir für sozialen Zusammenhalt und gegen Diskriminierung eintreten. Vor allem die aktuellen Debatten in nahezu allen Lebensbereichen, die eine Stimmung der gesellschaftlichen Spaltung und Menschenverachtung verschärfen, können nicht einfach hingenommen werden und da sehe ich auch uns in einer politischen und historischen Verantwortung aktiv zu werden.

Wenn ihr noch Fragen habt könnt ihr mich gerne anschreiben unter [karen.reusch@nf-of.org](mailto:karen.reusch@nf-of.org).

**Es gibt viel zu tun, also lasst es uns gemeinsam anpacken.**

Berg frei! *Karen*



NaturFreunde Offenbach



Kunst- und Kulturinitiative

## Fest für Frieden und Demokratie: Gemeinsam ein Zeichen setzen

Vom 28. bis 30. August 2026 planen die Naturfreunde Offenbach gemeinsam mit der Kunst- und Kulturinitiative Biebergemünd (SpessArt06050) ein Fest für Frieden und Demokratie auf dem Gelände der Günthersmühle. Unterstützt werden soll die Veranstaltung von weiteren Initiativen, Vereinen und engagierten Menschen aus der Region.

Das Friedensfest versteht sich als zivilgesellschaftliches Projekt für Frieden, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. In einer Zeit internationaler Konflikte, zunehmender gesellschaftlicher Spannungen und politischer Polarisierung wollen wir bewusst einen Raum schaffen, der Begegnung ermöglicht und Dialog fördert. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, die sich für Menschenrechte, Solidarität, Vielfalt und Demokratie einsetzen.

Bereits im vergangenen Jahr haben die NaturFreunde Offenbach und die Kunst- und Kulturinitiative Biebergemünd erfolgreich mehrere gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt. Die positiven Erfahrungen aus dieser Zusammenarbeit haben den Anstoß gegeben, ein größeres gemeinsames Projekt auf den Weg zu bringen: Ein Fest, das Kultur, politische Bildung und zivilgesellschaftliches Engagement miteinander verbindet.

Das bislang geplante Programm verbindet Kunst, Kultur und politische Diskussion. Geplant sind unter anderem:

- Workshops und Diskussionsformate zu Fragen von Frieden, Demokratie und gesellschaftlicher Verantwortung
- ein Rahmen-Angebot für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit Schulen aus dem Main-Kinzig-Kreis und der Stadt Offenbach
- musikalische Beiträge und Konzerte regionaler Künstler\*innen
- Beiträge von Menschen mit Flucht- und Kriegserfahrungen unter dem Titel „Stimmen aus dem Krieg“

Auch verschiedene Initiativen aus der Region sollen beteiligt werden, etwa durch Informationsstände, künstlerische Beiträge oder Aktionen. Erste Gespräche laufen bereits mit Organisationen wie dem Eine-Welt-Laden, der Ukraine-Hilfe Brachtal, den Pfadfindern, sowie weiteren lokalen Initiativen.

## Raum für Dialog

Ein wichtiges Anliegen ist es, eine offene und breite gesellschaftliche Plattform zu schaffen. Das Friedensfest soll bewusst keine parteipolitisch einseitige Veranstaltung sein. Vielmehr soll es Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven ermöglichen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam über Wege zu einer friedlichen und gerechten Zukunft nachzudenken.

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Folgen Kriege für Menschen, Gesellschaft und Umwelt haben und welche Rolle zivilgesellschaftliches Engagement für Frieden und demokratische Werte spielen kann.

„save the date“  
**Fest für Frieden und Demokratie  
am Wochenende 28. bis 30. August  
auf der Günthersmühle**

## Mitmachen ausdrücklich erwünscht

**Damit das Friedensfest gelingt, braucht es viele Menschen, Ideen und helfende Hände. Deshalb sind Mitglieder, Initiativen und Interessierte herzlich eingeladen, sich an der Vorbereitung und der Durchführung zu beteiligen. Sei es durch organisatorische Unterstützung, eigene Programmbeiträge oder praktische Hilfe.**

Robert

## Mainuferfest am 20. und 21. Juni - Aufruf zur Beteiligung

Am 20. und 21. Juni 2026 sind wir gemeinsam mit dem Jazz e.V. auf dem Mainuferfest vertreten. **Und dafür brauchen wir euch!**

An beiden Tagen (Samstag & Sonntag) werden wir einen Infostand betreiben, an dem wir unsere Arbeit vorstellen, mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen möchten. Der Infostand bildet den Schwerpunkt unserer Präsenz.

Zusätzlich planen wir am Samstagabend einen Getränkeausschank, bei dem wir ebenfalls Unterstützung benötigen. Dafür suchen wir: Helferinnen und Helfer für den Infostand (Auf- und Abbau, Betreuung, Gespräche), Unterstützung beim Getränkeverkauf am Samstagabend, Menschen mit kreativen Ideen, wie wir unseren Stand lebendig, einladend und besonders gestalten können.

Egal ob ihr ein paar Stunden Zeit habt oder euch intensiver einbringen möchtet – jede Unterstützung ist willkommen! Habt ihr Ideen für Aktionen, kleine Mitmachangebote oder kreative Gestaltung? Dann bringt sie unbedingt ein!

Wenn ihr dabei sein möchtet, meldet euch gerne bei Karen: [karen.reusch@nf-of.org](mailto:karen.reusch@nf-of.org).

**Wir freuen uns auf ein großartiges Wochenende mit euch!**

### 1. Mai

Am 1. Mai 2026 werden wir uns als NaturFreunde Offenbach wieder aktiv beteiligen.

Ab 10:30 startet die Demo vor dem Gewerkschaftshaus und anschließend werden wir wieder an einem Infostand Kaffee und Kuchen anbieten.

#### Hierfür benötigen wir:

- Kuchenspenden
- Helfende, die ab 9:30 Uhr beim Aufbau dabei sind
- Mitglieder, die mit auf die Demo gehen
- Helfende, die Schichten am Stand übernehmen
- Helfende für den Abbau ab ca. 14:00 Uhr

Im Anschluss sind alle noch zum „Ausklang“ des Tages **ab 16 Uhr** und zum gemütlichen Austausch im (oder bei gutem Wetter vor) dem Gärtnerhäuschen eingeladen.

„save the date“  
Sommerfest

Samstag, 15. August  
ab 14 Uhr

Sonntag, 16. August  
von 11 bis 14 Uhr



## Umweltdetektiv\*innen-Wochenende für 8 bis 12 Jährige

Verbringe ein erlebnisreiches Wochenende am  
Naturfreundehaus Günthersmühle!

### Informationen von der Website der Naturfreundejugend Hessen

Wir werden dieses Wochenende nutzen und erkunden, welche Schätze die Natur zu bieten hat. Gemeinsam entdecken wir Wiesen, Wälder und das Wasser und erforschen, welche Tiere und Pflanzen dort leben. Am Bach gehen wir auf die Suche nach

## Umweltdetektiv\*innen-Wochenende



24.04.2026 – 26.04.2026  
Naturfreundehaus Günthersmühle...

kleinen Wasserbewohnern, im Wald bewundern wir die ersten Frühlingsblumen. Außerdem basteln wir mit Naturmaterialien, bauen kleine Kunstwerke und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Zwischendurch bleibt viel Zeit zum Spielen, Toben und Entspannen an der frischen Luft und wenn das Wetter passt, lassen wir unsere Abende am Lagerfeuer ausklingen.

Wir werden die Natur bei einer Nachtwanderung erleben und den Barfußpfad testen. Du wirst andere Kinder aus der Region kennenlernen und gemeinsam könnt ihr über das Programm mitentscheiden.

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit dir! Melde dich schnell an!  
[w.nfj-hessen.de/veranstaltungen/](http://w.nfj-hessen.de/veranstaltungen/)

„save the date“  
24. bis 26. April

„save the date“  
Musik-Matinee +  
Jubilar\*innen-Ehrung  
Sonntag, 13. September  
ab 11 Uhr





## Familien-Spaziergänge

### Neues Konzept und neue Zeiten

Nach einer kurzen Winterpause geht es endlich wieder los. Was im vergangenen Jahr als Kinderwagen-Spaziergänge am Vormittag begonnen hat, entwickelt sich nun weiter: Ab April laden wir jeden zweiten Freitag im Monat zu unseren neuen Familien-Spaziergängen ein.

Das Angebot richtet sich an alle Familien, die Freude an gemeinsamer Zeit in der Natur haben. Treffpunkt ist jeweils um 16 Uhr. Die Spaziergänge dauern etwa eineinhalb Stunden. Dabei stehen die Kinder im Mittelpunkt. Wenn sie unterwegs lieber spielen, entdecken oder toben möchten, darf sich der Ablauf ganz flexibel danach richten.



Startpunkt ist in der Regel das Gärtnerhäuschen (Bieberer Straße 276, 63071 Offenbach). Änderungen geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns sehr darauf, wieder gemeinsam unterwegs zu sein und bekannte wie auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Wer Interesse hat oder Fragen stellen möchte, kann sich jederzeit bei Janina melden unter [janina.spiegel@outlook.de](mailto:janina.spiegel@outlook.de) oder 0176 36198676 per WhatsApp



### Worum geht's

Ein langes Wochenende für Familien und alle, die Lust auf Natur, Gemeinschaft und gute Zeit haben: draußen sein, zusammen essen, spielen, bauen, trommeln, am Feuer sitzen und zwischen-durch einfach mal Luft holen.

### Programmpunkte

- Natur spielerisch erforschen
- Toben, bauen, erkunden
- Mit Naturmaterialien gestalten
- Basteln, spielen, malen
- Wanderung für Familien
- Trommelworkshop
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Lagerfeuer
- Einstieg in politisches Handeln

### Anmeldung

bis zum 01. Mai 2026 an folgende E-Mail-Adresse: [freizeit.of@naturfreunde-hessen.de](mailto:freizeit.of@naturfreunde-hessen.de)

### Fragen und Kontakt

Falls ihr Fragen habt:

[freizeit.of@naturfreunde-hessen.de](mailto:freizeit.of@naturfreunde-hessen.de) oder ihr meldet euch telefonisch bei Sven unter 0162/9585373

## Es klappert die Mühle ... - ... auch im frostigen Winter

Winterzeit auf der Günthersmühle - oder wie tierische Mitcamper mein Leben sabotierten.  
Frost, und kalte Nächte.

Auf der Mühle am Kasselbach klingt für viele nach Idylle, knirschenden Schnee, ein bisschen Holz in den Ofen, ein feines Warmgetränk und romantisch aus dem Fenster schauen.

Die Realität? Nun ja, sagen wir so ...

Es ist eine Mischung aus Muskelkater, Frieren, Chaos, unerwarteten Ereignissen und überraschend gut versteckten Vorräten.

Fangen wir mit der sogenannten Winterarbeit an.

Während andere Menschen gemütlich unter kuscheligen Decken liegen, beginnt auf der Mühle das Große.

„Jetzt-machen-wir-alles-was-wir sonst-nicht-geschafft-haben“-PHASE.  
Ganz oben auf der Liste ...

BETTEN waschen ... und zwar nicht nur ein bisschen, sondern in Dimensionen, bei denen man sich fragt, ob wir ein 100 Zimmer Hotel mit Sternchen sind.

- Tina H(OLLE) schüttelte und rüttelte
- Gabi KREATIVUS stellte Uhren und Wecker

Bei dem abendlichen Warten, ob wieder eine Maschine fertig ist, entwickelt man dabei übrigens ganz neue Scrabble Fähigkeiten: Wörter wie „SPANNBETTLAKENWASCHFÄHIGKEIT“ und „WÄSCHETROCKENOFENUFFHÄNGUNG“ bringen locker 80 Punkte.

Zwischen 2 Waschladungen wird dann diskutiert - ob Schleudergang 3-fach zählt - und ob man für Fusselsieb im Dunkeln wechseln Bonuspunkte bekommt.

Aber wie immer das Beste an der ganzen Sache war ... die gemeinsame Zeit!

Denn wenn man schon mit beiden Ellenbogen in „Plümos“ steckt ... kann man wenigstens zusammen lachen.

Es gibt diese Momente, in denen man sich fragt ... „Warum tun wir uns das eigentlich an?“

Und genau dann merken wir ... es ist einfach zusammen schön ...:

- Gerds Fußspuren im Schnee
- Monis niemals ausgehende Hunde-Leckerchen-Zaubertasche
- Tinas „Wenn wir schon dabei sind ... könnten wir“
- Gabis „Magst du mal kurz mitkommen ... nicht lang“
- Gerald's „Das kriegen wir schon alles hin“
- Tina S., die Siebenschläfer-Beauftragte
- Ralf, das technische „Mühlenwiesel“
- Micha, der „Heizungsnotfall-online-Minister“
- uns all die anderen lauten und leisen Geister der Mühle, ...

Es gab soooo schöne Tage und Abende in diesem Winter mit gemeinsam zu arbeiten, denken, essen, kochen, frühstücken, lachen und manchmal auch verzweifeln ...-



Bis ... ja bis die 7-Schläfer ins Spiel kamen.

Ich hab nämlich ein Wohnmobil „Freddy“, ein eigentlich sehr praktisches, gemütliches und flexibles Gefährt, bis ... ja bis ... wir mal unser Basislager Mühle verlassen wollten. Eh nur kurz ... 10 Tage maximal ... um den jährlichen TÜV im benachbarten Ausland zu schaffen. 780km ein klacks.

Bei der Abfahrt an der Mühle merkten wir einen leicht rösteligen Geruch nach Abenteuer und Kaffee ... so wie früher in Omas Küche ... Muckefuck.

Es half nichts, der Termin zum TÜV stand ... nix wie los!

LOS BANDITOS: Cara, Miroir und Columbo gut festgemacht und auf nach Österreich. Über die schwarzen Wolken bei jedem Berg und stärkeres Gas geben reden wir lieber nicht!

- Ein verzweifelter staatlich geprüfter KFZ-Meister
- Mein Urlaubsbudget aufgebraucht
- Tage in der Werkstatt ... keine Aussicht auf neuen TÜV, weil Freddy raucht und raucht und raucht.....

Erste fachmännische Vermutung: Motorschaden

Zweite Vermutung: Mieses Karma

Letzter verzweifelter Versuch: Komplette Obduktion!

Und was kam zum Vorschein?

Ein perfekt organisiertes Depot von unseren kleinen flauschigen Mitcampern. Diese Strategen hatten überall und ich betone überall Nüsse und Eicheln versteckt:

In Schubladen, unter dem Sitz, im großen Luftfilter, in Ecken im Motorraum von denen ich nicht mal wusste, dass sie existieren.

Es war, als hätten sie eine Art geheimer Winter-Logistik aufgebaut.

Ich schwöre, irgendwo saß auf der Mühle eine grinsende 7-Schläfer-Familie und hat sich die Bäuche vor Lachen gehalten.

Also wurde aus „Betten waschen“, „Scrabble“ und Nuss-Suche im Wohnmobil ein neues Spiel geboren. Wer die meisten Verstecke findet gewinnt ... (Spoiler-Team 7 lag uneinholbar vorne).

Am Wintersaisonende waren alle müde, manchmal genervt, aber auch ziemlich zufrieden.

Die Betten waren sauber, das WoMo halbwegs entrußt und frisch getüvt.

Wir hatten mehr gelacht als geflucht. Tolle kuschelige freundschaftliche Tage verbracht ... was immer wieder ein warmes Gefühl ist, und genau das ist wohl der wahre Winter auf der Mühle

- nicht die perfekte Idylle
- sondern auch mal Wahnsinn und Chaos dazwischen.

Die Arbeit, die keiner sieht und all die kleinen Geschichten, die man sich später erzählt ... von Scrabbel-Wörtern-Wäschebergen, Fußspuren im Schnee, von allen Helferlein und Siebenschläfern ...

Alle zusammen mit einem erstaunliches ORGANISATIONSTALENT ...

Die Mühlenfamilie halt ....

Danke an die ganzen Wintergeister für diese tollen Erlebnisse!




Michi

## Aktivitäten der Fachgruppe Mühle

Das Jahr ist zwar noch nicht so alt, aber es ist schon einiges passiert.

Anfang Januar hatten wir unsere Fachgruppenklausur. Wir hatten Unterstützung von Claudia, Rafael und Michi, sie halfen uns die Checklisten zu überarbeiten und auf den neusten Stand zu bringen.

Der Wunsch auf dem Workshop „Hausdienste machen Spaß“ Restaurant-Pager anzuschaffen wurde erfüllt. Ab Hausöffnung werden wir mit den Restaurant-Pagern arbeiten. Auch wurde im Hüttenwirts-Zimmer eine Wunschbox angebracht, um Anregungen, Kritik, Lob usw. an die Fachgruppe weiterzugeben.

Es wurden alle Zimmer geputzt, Decken und Kissen gewaschen und fit gemacht für die neue Saison. 



Am Haus-Info-Tag, der leider nicht so gut besucht war, wurden alle Neuerungen vorgestellt. Wenn es Euch interessiert und am HIT verhindert wart, kommt an Ostern auf die Mühle. Die Fachgruppe Mühle ist fast an jedem Tag vertreten und kann die Neuerungen gerne vor Ort erklären. **Wir freuen uns auf Euch.**

Es gibt auch beim Belegungsplan genug Kapazität um Euch einzubringen.

*Tina Hinterkircher für die Fachgruppe Mühle*



*Das war der HIT ....*



*... leider nicht so gut besucht, wie wir es uns gewünscht haben*



*Tina berichtet über Neuerungen ...*



*Gerd stellt die Brummer für die Essensbestellungen vor ...*



*Sven + Georgij stellen die Familienfreizeit vor ...*



*Die Sommerküche wird von Moni gezeigt ...*

## Winterschlaf sieht anders aus .....



**Dieses Projekt wurde abgeschlossen und das Ergebnis kann sich sehen lassen ...**

Die Bänke und Kissen vom großen Aufenthaltsraum wurden mit einem neuen freundlichen Stoff bezogen.

## Neue Interviewreihe: Unsere Geschichten

In den kommenden Ausgaben unseres Blättsches möchten wir eine neue Rubrik einführen. Wir wollen den Menschen in unserem Verein eine Stimme geben, besonders denen, die die Naturfreunde über viele Jahre hinweg begleitet und geprägt haben.

Wie war das eigentlich früher bei den Naturfreunden in Offenbach? Welche Erlebnisse sind besonders in Erinnerung geblieben? Welche Freundschaften sind entstanden und welche Wege wurden gemeinsam gegangen? Hinter unserem Verein stehen so viele persönliche Geschichten, Erfahrungen und Erinnerungen, die es wert sind, erzählt zu werden.

Mit unserer Interviewreihe möchten wir genau diesen Geschichten Raum geben. Persönlich, lebendig und nahbar. Es geht uns nicht nur um einen Blick zurück, sondern auch darum, Verbindungen zu schaffen. Zwischen früher und heute, zwischen den Generationen und zwischen all den Menschen, die unseren Verein ausmachen.

Und dafür brauchen wir euch.

*Doris hat sich für das erste Interview bereit erklärt.*

Kennst du jemanden, den wir unbedingt interviewen sollten? Oder hast du selbst Lust, ein bisschen aus deiner Naturfreunde-Zeit zu erzählen? Dann melde dich gerne bei uns.



Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen und darauf, gemeinsam ein Stück unserer Vereinsgeschichte sichtbar zu machen.

Janina

## Eindrücke vom Bau der Überdachung der Sommerküche

Auch hier geht es weiter voran ...





## Ja, das Heringessen fand natürlich auch dieses Jahr statt ...

...wie immer am Aschermittwoch im Gärtnerhäuschen.

Fotos vom leckeren Essen gibt es bestimmt nächstes Mal wieder. Dieses Mal kamen die Fotografinnen zu spät und fast alles war schon „verputzt“...



## Gerda ist 100 Jahre alt geworden,

ein guter Grund für die Boulegruppe für sie einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Gärtnerhäuschen zu organisieren. Wem nach Herzhaftem war konnte bei Brezel mit Spundekäs zugreifen. Der Vorstand hat alle Kosten übernommen.

27 NaturFreundinnen und NaturFreunde sind gekommen. Davon Viele, die Gerda seit Jahrzehnten kennen. Einige haben sich länger nicht gesehen. Also war es auch ein fröhliches Wiedersehen. Einige lernten sich an diesem Tag erst kennen.

Gerda hat sich sichtlich gefreut und munter mit einem Sekt angestoßen.

Auch wenn es in der Offenbachpost heißt, dass sie sich selber nicht genau erklären kann, warum sie so alt geworden ist, kann man sich durchaus vorstellen, dass sowohl ihre Familie als soziales Umfeld, als auch ihre positive humorvolle Art mit dazu beigetragen haben.

*Edith*



## Wie geht es weiter mit dem Wasser in Offenbach?

Die Infoveranstaltung fand trotz defekter Heizung statt

Schade, dass so wenige Teilnehmer\*innen den Weg ins Gärtnerhäuschen gefunden haben. Sybille Schumann und Sven Malsy haben den Abend sehr informativ und unterhaltsam geleitet, aus dem Publikum kamen auch interessierte Fragen, die sie kompetent beantworten konnten. Hier findet Ihr ein paar Stichpunkte zu den Grundlagen und zum „Googeln“...

Ute

Der Zweckverband Wasser Offenbach (ZWO) ist im Bereich Offenbach Stadt der Direktversorger, d.h. für die Lieferung bis zum Endkunden zuständig. In großen Teilen des Landkreises Offenbach ist er der Fernversorger, d.h. liefert das Wasser bis an die Gemeindegrenze.

„Unsere“ Grundwasserbrunnen sind in Rödermark

Durch die gute Grundwasserqualität ist die Aufbereitung nicht sehr aufwändig und der Preis des Trinkwassers bei uns relativ niedrig.

Nach 12 Jahren Bodenpassage ist das Wasser quasi keimfrei.

Es bewegt sich nicht nur nach unten, sondern auch circa 12m im Jahr zur Seite.

Zugekauftes Wasser von Hessenwasser“, Übergabestelle Kaiserlei

In Deutschland werden etwa 2/3 des Trinkwassers gechlort. Oft vorsorglich, weil die Leitungen alt sind. Das Leitungssystem ist wegen falscher Prognosen auch an vielen Stellen überdimensioniert. Wasser darf nicht länger als drei Tage „stehen“.

Schwammstadt-Beschluss

Zur Zeit ca. 600 000 Kubikmeter zugekauftes Wasser, über 21 Mio Kubikmeter aus Rödermark.

Chlorung am Ausgang des Hochbehälters Sachsenhausen, zur Sicherheit, wegen vieler verschiedener Zuläufe

Niederschlagswassersatzung

Entsiegelung

Stockholmer Prinzip

Neu: ungechlortes Riedwasser über Bailerseich, circa 4 Mio Kubikmeter.

Wichtig: in Zukunft Wasserversorgung diversifiziert ausbauen, weil Lieferanten ausfallen können.

Das Rheinwasser wird z.B. weniger, nur noch 40% der Gletscher in der Schweiz übrig.

ZWO wurde vor 15 Jahren re-kommunalisiert!



## Nachschau: Musik im Heinrich Heine Club

Manya M begeisterte das Publikum am 23. Februar 2026

Es war schon ein besonderer Abend für die Besucherinnen und Besucher des Heinrich-Heine-Club in der Locomotion Tanzbühne in Offenbach Bieber.

Das Quintett Maniya M begeisterte das Publikum mit einer rasant musikalischen Reise voller Sehnsüchte und Lebenslust mit Gesängen aus aller Herren Länder, vorwiegend aus dem Balkan, indem sie die Melodien mitreißend in vielen Sprachen präsentierten, was das Publikum zum Mitsingen und -tanzen animierte. Aber auch Eigenkompositionen und eigene Texte bereicherten das Repertoire.



Ein gelungener Abend, der Zugaben forderte und in Erinnerung bleibt. Ein besonderer Dank gilt unserem Natur-Freund Ralf Hinterkircher für seine Premiere als neuer Techniker des Heinrich-Heine-Club, der professionell die Ton- und Lichttechnik mit eigenem Equipment des Abends bediente.

*Norbert Müller*

## Baumschnitt–Mühlendienst diesmal am Valentinstag

Rund um die Günthersmühle wurde ausgiebig gewerkelt (oder geschuftet?)



Aus dem Baumschnitt ist eine 3/4 Baum-Säge und Hack-Session geworden. Der Holzvorrat ist wieder größer geworden!

Eine Eiche ist umgestürzt, hinter dem Teich, das hieß, alles musste tragerecht kleingemacht werden und über teilweise matschigen Boden transportiert werden. Wir waren circa 10 Personen und haben mal wieder, ohne groß Arbeiten verteilen zu müssen, wunderbar zusammen gearbeitet und gegessen.

*Micha*

## Wünsch dir was

Ein blöder Spruch „Das Leben ist kein Wunschkonzert!“

Ohne Wünsche ist die Welt ziemlich öde, WÜNSCH DIR WAS ist der Wille etwas zu verändern.

**Was wünschst du dir?**

Schreib uns: [wdu@nf-of.de](mailto:wdu@nf-of.de) oder NaturFreunde Offenbach, Bieberer Str. 276, 63071 Offenbach



Wir von der Redaktion haben immer Wünsche :) Zum Beispiel könntet Ihr uns lustige Bilder schicken! Fotos von bemerkenswerten Schildern wie rechts zu sehen, oder auch von ungewöhnlichen Situationen. Was fällt Euch ein?

## Ostermarsch der Offenbacher Friedensinitiative OFI

Ostermarsch protestiert gegen das Ziel, „Kriegstüchtigkeit“ zu erreichen

Unter dem Motto "Friedensfähig statt kriegstüchtig!" lädt die Offenbacher Friedensinitiative (OFI) für den **6. April** zum Ostermarsch 2026 ein. Die Anti-Kriegs-Demonstration findet am **Ostermontag** als Sternmarsch zum Frankfurter Römer statt, wo um 13 Uhr die große Abschlusskundgebung stattfindet. **In Offenbach beginnt der Ostermarsch um 10 Uhr mit einer Auftaktkundgebung am Stadthof**, also zwischen Rathaus und Frankfurter Straße. Als Redner hat die OFI Manuel Schmidt, Ersten Bevollmächtigten der IG Metall Offenbach gewonnen. Um 10.30 Uhr ist die Offenbacher Fußgängerzone einer der vier Startpunkte der Anti-Kriegs-Demonstrationen in Frankfurt und Umgebung, die dann am Römer zusammenkommen.



Montag **6. April**  
**Ostermarsch**  
Offenbach 10:00 Stadthof  
Frankfurt 13:00 Römerberg

**Friedensfähig  
statt kriegstüchtig!**

- 10:00 Uhr: Auftakt in OF, Stadthof (zwischen Rathaus und Frankfurter Str.)  
Redner: Manuel Schmidt, IG Metall Offenbach,  
Musik: nn
- 10:30: Start Demo nach Frankfurt
- 12:00: Kundgebung Affentorplatz Ffm
- 13:00: Abschlusskundgebung  
Frankfurt Römerberg

In ihrem Aufruf zum Ostermarsch 2026 hat die OFI fünf Kernforderungen zusammengestellt:

Soziales und Infrastruktur statt Hochrüstung!

Diplomatie und Frieden statt Krieg!

Kein neuer Wehrdienst!

Umwelt schützen statt Waffen produzieren!

Keine US-Mittelstrecken-Raketen nach Wiesbaden!"

Neben der Offenbacher Friedensinitiative unterstützen auch die regionalen Gliederungen der Gewerkschaften DGB, IG Metall, Verdi und GEW, der Organisationen Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomtods IPPNW, Naturfreunde, Stadtvision und VVN-BdA sowie der beiden Friedensorganisationen DFG-VK und Connection e.V. den Offenbacher Aufruf.

[www.offenbacher-friedensinitiative.de](http://www.offenbacher-friedensinitiative.de)

Ihr findet dort aktuelle Aktionen und die Termine unserer Treffen.



## Noch mehr Aktivitäten:



## Besuch der Seligenstädter Klostermühle

am Donnerstag, 28. Mai

Spannende Besichtigung der Seligenstädter Mühle im Klosterhof mit angrenzender Backstube mit Brotverkauf.

Anschließend Besuch des Cafés der Klosterstuben oder, wenn gewünscht, Besuch der Osteria „Capri“ an der Fähre mit Blick auf den Main.

**Treffpunkt** ist im Klosterhof am Brunnen um **10:30 Uhr**.

Die **Besichtigung** startet um **11 Uhr**.

**Anmeldung** unter **06182 8408099** bei Moni und Gerd **bis 1. Mai**.

## Geburtstage

Folgende Mitglieder feiern einen „runden“ Geburtstag (wie immer erst ab 60):

### Stefan Wolf

60 Jahre am 17. Juni

### Reiner Kunze

65 Jahre am 8. April

### Heike Fuchs

65 Jahre am 30. April

### Ulrike Balk

65 Jahre am 9. Mai

### Karl-Heinz Hertsch

65 Jahre am 16. Mai

### Rolf Becker

65 Jahre am 25. Mai

### Peter Kress

70 Jahre am 2. April

### Peter Borchers

80 Jahre am 6. April

### Dietmar Hausschild

80 Jahre am 12. Mai

### Johanna Eitelmann-Graeff

80 Jahre am 22. Juni

### Günter Tollowski

85 Jahre am 18. April

## Und wir gratulieren unseren jungen Leuten:

**Lotta Rachor**, 6 Jahre am 29. Mai

**Malou Buri**, 16 Jahre am 23. Mai

**Linus Dechert**, 16 Jahre am 14. Juni  
und

**Lenja Buri**, 18 Jahre am 11. Mai

**Wir wünschen euch allen einen schönen Geburtstag.**

## Neue Mitglieder

Sosunov, Alica Anna

Sosunov, Georgij

Sosunov, Mira Ida



## Senior\*innen-Treffen

Jeden Donnerstag ab 14 Uhr, zusammengelegt mit dem Boulen.

## Boulen im Park

Donnerstags um 14 Uhr

Bis November kann , außer an Feiertagen, von 14: Uhr bis 17: Uhr geboulet werden.

Kugeln sind vorhanden!

Wer nicht selbst boulen möchte, findet auch Gleichgesinnte, die derweil lieber spazieren gehen oder die Sportler\*innen anfeuern.

Ort: vor dem Gärtnerhäuschen.

Erreichbar mit der Buslinie 102, Station Bieberer Berg. **Kommt vorbei!**

Kontakt: Inge Wack: 06108/7019812



## Volleyball für alle

Mittwochs, von 20 bis 22 Uhr

Wir, Frauen und Männer, im Alter von etwa 20 bis 60 Jahren treffen uns immer mittwochs (außerhalb der Schulferien).

Sporthalle Lauterborn-/Ludwig-Dern-Schule

Kontakt: Ralf Nagel 069/852979 oder

Claudio Vanella 069/864149

**Probiert es doch auch mal aus!**

## Familien-Spaziergänge

Jeden zweiten Freitag im Monat um 16 Uhr

Ab April können sich Familien wieder treffen, um etwa eineinhalb Stunden zusammen draußen zu sein.

Treffpunkt ist in der Regel das Gärtnerhäuschen, Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Siehe Seite 9**

## Heinrich-Heine-Club Offenbach

### Rote Lieder gegen den grauen Alltag Betty Rossa & Kapelle

Das aus Österreich kommende Duo Betty Rossa & Kapelle kenne ich bereits seit vielen Jahren von Veranstaltungen auf Burg Waldeck, Dortmund und Berlin. Einige von Euch, die dabei waren, werden sich erinnern. Bei unserem letzten Treffen bei den Friedenstagen in Berlin 2024 habe ich den beiden dann vorgeschlagen, dass sie mal zu uns in den Heinrich-Heine-Club kommen könnten. Im Januar 2025 schrieben sie mir, dass sie im Juli zur Aufnahme ihrer neuen CD „Paloma De La Paz“ in Göttingen seien und dies mit einem Auftritt bei uns gerne verbinden würden. Das hat leider nicht geklappt. Jetzt freuen wir uns, dass die beiden endlich bei uns auftreten werden.

**Montag, den 18. Mai  
in der Tanzbühne  
Locomotion, Bieber,  
Seligenstädter Str.  
107  
um 19.30 Uhr  
(Einlass 19:00)  
ist es soweit.**



Das Duo singt und spielt Arbeiterinnenlieder, internationale Protestlieder und Friedenslieder und natürlich fehlen da auch nicht die Lieder vor ihrer jüngsten CD „Paloma De La Paz“, die sie in vielen Sprachen präsentieren. Wir können uns freuen auf die Lieder vom chilenischen Rolando Alarcón über das russische mit deutschen Strophen adaptierte „Kraniche“ bis zu Violeta Parras „Gracias a la Vida. „Februarkämpfer“ erinnert an den Bürgerkrieg in Österreich 1934. Viele weitere bekannte Lieder, teils mit eigenen Texten, komplettieren den Abend. Mit Überzeugungskraft und Leidenschaft stehen die beiden nicht nur auf Konzertbühnen in Österreich und Deutschland, sondern sie sind Teil des gesellschaftlichen Widerstands gegen Ausbeutung und Unterdrückung. Beeindruckend ist, wie sie die traditionellen historischen Lieder und Melodien mit aktuellen sozialen Themen verbinden. Ihre Message ist „neue Kraft für die (alten) Kämpfe schenken“.

**Es empfiehlt sich eine frühzeitige Kartenreservierung unter [www.heinrich-heine-club.de/ticketreservierung](http://www.heinrich-heine-club.de/ticketreservierung) oder 06074 483024, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.**

*Norbert Müller*



**Das nächste  
Blättsche erscheint  
Anfang Juli 2026  
Redaktionsschluss ist  
Ende Mai.**

### Impressum

#### Redaktion:

Johannes Borst-Rachor, Gabi Herbert, Ute Heidenreich, Karen Reusch, Vanessa Benz, Marie Prinz, Robert Weißenbrunner, Janina Spiegel und Sylvia Feuerstein

#### Redaktionsanschrift:

**fgoeffentlichkeit**  
**@naturfreunde-offenbach.de**

#### Beitragskonto:

Städt. Sparkasse Offenbach  
BIC: HELADEF1OFF - IBAN:  
DE35 5055 0020 0009 0053 90

#### Vereinskonto:

Städt. Sparkasse Offenbach  
BIC: HELADEF1OFF - IBAN:  
DE48 5055 0020 0009 0055 44

#### Günthersmühle-Konto:

Städt. Sparkasse Offenbach  
BIC: HELADEF1OFF - IBAN:  
DE 23 5055 0020 0009 0023 08

**1. Vorsitzende:** Karen Reusch  
**2. Vorsitzender:** Gerald Reisert  
[vorsitz@naturfreunde-offenbach.de](mailto:vorsitz@naturfreunde-offenbach.de)

#### Hausbelegung

Günthersmühle: Tina Flügge  
Tel.: 02324/73061  
mittwochs und donnerstags  
von 10 bis 15 Uhr  
[guenthermuehle@naturfreunde-offenbach.de](mailto:guenthermuehle@naturfreunde-offenbach.de)

#### NFH Günthersmühle:

Günthersmühle 1  
63599 Biebergemünd/Kassel  
06050 / 7066 am Wochenende

#### Internet-Homepage:

[www.naturfreunde-offenbach.de](http://www.naturfreunde-offenbach.de)

#### Facebook:

NaturFreunde Offenbach

#### Instagram:

[naturfreunde.of](https://www.instagram.com/naturfreunde.of)

#### Mitgliederverwaltung:

[mv@naturfreunde-offenbach.de](mailto:mv@naturfreunde-offenbach.de)

#### Allgemeines / Infos:

[info@naturfreunde-offenbach.de](mailto:info@naturfreunde-offenbach.de)

## Auf der Günthersmühle

**Mitgliederwochenenden**  
an Ostern, 3. bis 6. April  
und um Fronleichnam, 4. bis 7. Juni



## Kräuterwanderung

**12. April**

Treffpunkt 10:00 Uhr an der Günthersmühle  
Anmeldung bei [fgmuehle@naturfreunde-offenbach.de](mailto:fgmuehle@naturfreunde-offenbach.de) oder telefonisch bei Tina Hinterkircher unter 0159 01312648

## Umweltdetektiv\*innen Wochenende

**24. bis 26. April für 8 bis 12 Jährige**  
Siehe Seite 8

## Familienfreizeit

**14. bis 17. Mai (über Himmelfahrt)**  
Siehe Seite 9

## Mühlendienst

**am 13. und 14. Juni**

## Sommerfest

**15. und 16. August**  
Merkt Euch den Termin vor!

## Haus-Info-Tag

**6. Juni**



## In Offenbach

### Ostermarsch

**am Ostermontag, 6. April**

Wir versammeln uns um 10 Uhr am Rathaus.  
Siehe Seite 17



### 1. Mai

Demo ab 10:30 Uhr vor dem Gewerkschafts-  
haus. Siehe Seite 7

### 8. Mai

Die Veranstaltungen zum Tag der Befreiung  
sind noch in Planung. Wir halten Euch auf  
dem Laufenden.

### „Ehrentag“ 23. Mai

**Demokratie lebt von Menschen, die mit-  
machen.**

Zum 77. Jahrestag des Grundgesetzes feiern  
Engagierte erstmals in ganz Deutschland ein-  
nen Mitmach-Tag. Der Stand der Offenba-  
cher NaturFreunde wird von 12-15 Uhr auf  
Höhe der Herrnstr. 20 sein.

### Mainuferfest am 20. + 21. Juni

**Zusammen mit Jazz e.V.**

Infostand an beiden Tagen, am Samstag-  
abend auch Getränkeverkauf  
Nähere Infos auf Seite 7



**Wir freuen uns, euch zu  
sehen!**

### Unser Kalender...

... ist auch auf der Homepage  
abrufbar! Und zwar unter der  
Rubrik „Unser Bläddsche“...